



Katholische Kirche
in Oberösterreich



Peuerbacher Pfarrblatt

Nr. 153

Ostern 2013



***An unseren Grenzen macht
Gott uns stark.*** *P. Georg Sporschill*

Fastenzeit – Karwoche – Ostern

Donnerstag, 21.3.	19.30	Versöhnungsfeier mit anschließender Beicht- und Aussprachemöglichkeit	
Palmsonntag	8.30	Pfarrgottesdienst	Palmweihe mit Gesängen aus der Palmsonntagsliturgie und Teilen aus der "Dt. Singmesse" v. Ernst Tittel mit Zwischengesängen von J. Kronsteiner
	9.45	Segnung der Palmzweige vor der Kirche	
	10.00	Gottesdienst	
	19.00	Abendmesse	
Gründonnerstag	19.30	Abendmahlsfeier (Kleine Singmesse von Alois Schmidauer), anschließend Anbetung bis Mitternacht in der Kreuzkapelle	
Karfreitag	10.00	Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche Wir wollen das Kreuz mit Blumen verehren und bitten, dass die Kinder Blumen mitbringen.	
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Christi	
Karsamstag	20.00	Feier der Osternacht (Festliche Gesänge von A. Reinthaler, F. Schubert, u.w.) Minis und JS-Kinder werden bei den Eingängen verzierte Kerzen mit Tropffänger anbieten. Wer selbst eine Kerze mitbringt, bitte Tropffänger nicht vergessen!	
	22.30	Osternachtsfeier in der Pfarrkirche Waizenkirchen gestaltet von der Kath. Jugend Peuerbach und der Landjugend Waizenkirchen; anschließend Osterumtrunk im Pfarrheim Waizenkirchen	
Ostersonntag	8.30	Hl. Messe	
	10.00	Österliches Hochamt: "Orgelsolomesse" v. W. A. Mozart; "Halleluja" aus dem "Messias" v. G. F. Händel	
	19.00	Abendmesse	
Ostermontag	8.30	Hl. Messe	
	10.00	Familienwortgottesfeier	

Vor den Vorhang geholt...

... gehört diesmal unser langjähriger **Mesner Josef Ratzenböck**; und dies nicht nur, weil er vor kurzem seinen **85. Geburtstag** feiern konnte.

Er ist nämlich auch so etwas wie der „gute Geist“ unserer Pfarrkirche. Für ihn selbstverständlich ist nicht nur, dass er tagaus, tagein zu jeder Messfeier anwesend ist, bei jeder Taufe, jeder Hochzeit und jedem Begräbnis verlässlich seinen Dienst versieht, täglich die Kirche auf- und zusperrt, stets alles sorgfältig vorbereitet und auch wieder wegräumt.

Auch die Ministranten wissen seine liebevolle Unterstützung und jederzeitige Hilfsbereitschaft zu schätzen, und sogar der Martinsbrunnen vor der Kirche freut sich auf seine regelmäßige sorgfältige Reinigung durch ihn. All diese seine Dienste werden von uns wie selbstverständlich wahrgenommen und erwartet, sind es aber nicht.

Lieber Josef, herzlichen, wenn auch verspäteten, Glückwunsch, vielen Dank und weiterhin alles Gute und volle Gesundheit!

Bericht: Hubert Haslehner



Foto: M. Manigatterer



An meinen Grenzen beginne ich zu wachsen

„Ich kann nicht mehr weiter.“ So oder ähnlich empfinden Menschen, die an die Grenzen ihrer Kräfte gekommen sind. Mit einem modernen Wort wird das heute „Burnout“ genannt. Das heißt zu Deutsch nichts anderes als „ausgebrannt“. Ausgebrannt fühlen sich Menschen in vielen Bereichen des Lebens. Betroffen sind alle, die in unbefriedigenden Arbeitsverhältnissen ihre Leistung bringen müssen. Stark in Mitleidenschaft gezogen sind viele, die in pädagogischen Berufen tagtäglich im Einsatz stehen. Selbst Eltern und Kinder leiden - öfter als man denkt - an immer wiederkehrenden Überforderungsgefühlen. Aus meinem Zuständigkeitsbereich für die Priester in Oberösterreich weiß ich, dass es auch in Seelsorgediensten Priester gibt, die mit ihren Kräften für ihr Aufgabengebiet nicht mehr das Auslangen finden. Ausbrennen ist in unseren Tagen überall möglich geworden.

Die Fastenzeit bietet sich an, den Ursachen auf den Grund zu gehen, warum wir manchmal so schnell ausbrennen. Die häufigsten Gründe sind anhaltende Störungen in den Beziehungsbereichen, in denen wir leben. Es braucht viel Mut, wenigstens kleine Veränderungsschritte zu setzen. Viele erleben, dass sie an ihre Grenzen stoßen. Hilfe von außen zu suchen, ist keine

Schande. Auch die Pfarre bietet hier vor allem in der Fastenzeit durch Aussprache, Beichte und eine große gemeinsame Versöhnungsfeier in der Kirche ihre Dienste an. Die Fastenzeit ist eine gute Chance, unser Leben näher unter die Lupe zu nehmen und gerade dort ins Licht der Barmherzigkeit Gottes zu stellen, wo es an seine Grenzen gekommen ist oder gar schon darüber hinaus.

In der Bibel können wir von einem regelrechten „Burnout-Propheten“ lesen. Über den Propheten Elija wird im Buch der Könige erzählt, dass er völlig am Ende gewesen sei. Angstzustände und Selbstwürfe haben ihn geplagt und in die Wüste getrieben. Dort liegt er und wäre am liebsten tot gewesen. In dieser Lage, heißt es in biblischer Sprache eindrucksvoll erzählt, rührt ihn ein Engel an, stellt ihm Essen und Trinken hin und sagt: „Steh auf und iss! Sonst ist der Weg zu weit für dich.“ (1Kön 19,7) Gott schickt uns seine Boten gerade in den Grenzerfahrungen unseres Lebens. Diese Erfahrung haben schon viele Glaubende machen dürfen. Gerade auch die Fastenzeit ist eine gottgeschenkte Besinnungszeit für das Leben, das ständig an seine Grenzen stößt und vom Scheitern bedroht ist. Jesus selber gerät im Kreuzweg und noch mehr am Kreuz an den Rand seiner Le-

bensmöglichkeiten. Dort wird er für alle, die ihm im Glauben verbunden sind, zu einer unerschöpflichen Hoffnungs- und Kraftquelle. Wir vertrauen auf einen Gott, der uns an unseren Grenzen stark macht, hat es der Jesuitenpater Georg Sporschill einmal sehr treffend formuliert. In den Gottesdiensten in der Fastenzeit blicken wir besonders auf einen kraftgebenden Gott, der uns in unseren persönlichen Grenzen weitergehen hilft.

Jede und jeder von uns trägt Burnout-Gefährdungen in sich. Religiöse Hilfe zu suchen ist gewiss nicht der schlechteste Weg, um mit seinen schmerzlichen Grenzerfahrungen zurechtzukommen.

Ich lade sehr herzlich ein, in den Tagen auf Ostern hin mit den gottesdienstlichen Feiern und religiösen Angeboten der Pfarre mitzugehen. Die Seele braucht ihre Nahrung, sonst wird der Weg zu weit für sie.



Mag. **Hans Padinger**
Pfarrer von Peuerbach



Der Gastkommentar - hier haben Pfarrmitglieder das Wort! Josef Schäffer und Gertraud Lindmayr



Josef Schäffer
Pensionist
Langenpeuerbach

*Auf dieser Seite bringen wir Fragen an und Antworten von Pfarrmitgliedern aus den verschiedensten Lebensbereichen.
(erstellt von Mitgliedern des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit)*

- *Wie bringst du dich in die Pfarre ein?*
- *Was möchtest du durch dein Mitwirken erreichen?*
- *Was sind deine Anliegen in der Pfarre?*



Gertraud Lindmayr
Landwirtin
Brandstätten

Als Paul, unser Pastoralassistent, an mich mit der Frage herantrat, ob ich mich zur Pfarrgemeinderatsvorwahl aufstellen lassen würde, habe ich mich nach kurzer Überlegung dazu bereit erklärt.

Als die Wahl entschieden war, fiel es mir nicht schwer zuzustimmen und mitzuarbeiten.

Ganz Neuland ist es für mich ja nicht, da ich schon als Jugendlicher eine Periode dem Pfarrgemeinderat angehörte. Bei den verschiedenen Ausschüssen fiel meine Entscheidung für den Finanzausschuss, und da versuche ich nun, mich - soweit es mir möglich ist - einzubringen.

Die Pfarre Peuerbach zeichnet sich durch ein reges Pfarrleben aus, in welchem sehr viele ehrenamtlich interessiert und motiviert mitarbeiten. Die Renovierung unserer Kirche, die in nächster Zeit ansteht, wird für uns alle eine Herausforderung bedeuten. Aber wir können mit Zuversicht an die Aufgaben herangehen.

Josef Schäffer

Als in unserer Pfarre die Mütterrunde gegründet wurde, war das für mich eine willkommene Abwechslung in meinem Alltag. Bald aber schon spürte ich, dass es mehr als das war. Denn in einer Gruppe Gleichgesinnter sein zu können, in der auch die christlichen Werte noch geschätzt werden, in der man ernst genommen wird und sich wohl fühlt, ist für mich eine große Bereicherung.

Da mir das Pfarrleben im Allgemeinen ein Anliegen ist, war ich auf Anfrage der kfb zur Mitarbeit gerne bereit. Auch hier erlebe ich Gemeinschaft und ich freue mich, dass wir in unserer Pfarre als Frauen viel bewegen können.

Weiters bin ich jetzt auch im PGR und seit längerer Zeit auch als Lektorin tätig.

Es ist nur ein kleiner Beitrag, mit dem ich mich einbringen kann. Ich bin aber immer wieder mit Freude dabei, und es würde mir gefallen, wenn sich immer mehr Menschen für eine Mitarbeit in der Pfarre begeistern könnten, die nicht nur fordert, sondern auch viel zurückgibt.

Traudi Lindmayr

Pfarrfirmung

Das Sakrament der Firmung wird heuer der Abt des Stiftes Kremsmünster, Mag. Ambros Ebhart, am Samstag, 4. Mai, um 19 Uhr in der Pfarrkirche spenden.

Sonntag der Ehejubilare

Unsere Pfarre feiert heuer den Sonntag der Ehejubilare am Sonntag, 1. September. Wir laden alle Ehepaare, die heuer ihr 25-, 40-, 50- oder 60-jähriges Ehejubiläum begehen, herzlich

ein, diesen Tag mit der Pfarre zu feiern. Jene Jubelpaare, die seinerzeit nicht in Peuerbach getraut wurden oder zugezogen sind, mögen sich im Pfarramt melden (Tel.: 07276/2363)



Klausur des Pfarrgemeinderates

Die Klausur des Pfarrgemeinderates führte uns heuer Anfang Februar in das Bildungshaus Schloss Zell an der Pram.

Von Freitagnachmittag bis Samstagmittag beschäftigten wir uns mit dem II. Vatikanischen Konzil und dessen Auswirkungen.

Es war sehr spannend, über die äußerlich sichtbaren Veränderungen während eines Gottesdienstes zu erfahren, die einige vom PGR schon miterlebten. Für die Jüngeren von uns ist es kaum vorstellbar, dass vor dem Konzil die Messe lateinisch gelesen wurde und die Gottesdienstbesucher dieser nur beiwohnten. Auch die Abgrenzung des Priesters beim Hochaltar durch ein „Abspeisgitter“ ist heute nicht mehr denkbar.

Einige der inneren Merkmale des Konzils wurden von Pfarrer Padinger näher erklärt.

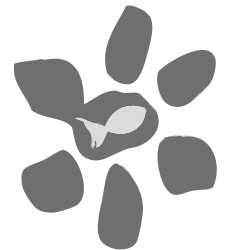
Zudem stellten wir Überlegungen an, was die Aussagen für uns heute bedeuten und welche Themen wir uns im Besonderen im Sinne des Konzils für die jetzige Periode vornehmen wollen. Dafür gibt es einige Ideen in der Jugendarbeit und im Sozialbereich.



Wir haben festgestellt, dass es in der kurzen Zeit unmöglich ist, die Fülle von Inhalten, die vor 50 Jahren diskutiert wurden, zu beleuchten.

Zeit zum Feiern der heiligen Messe und ein gemütliches Beisammensein waren uns ebenfalls wichtig.

Bericht: Bettina Wakolbinger
Foto: Franz Koller



Fürbitten - Briefkasten

Im Eingangsbereich der Kirche ist fortan ein Briefkasten angebracht, der zur Abgabe von persönlichen Gebetsanliegen genutzt werden kann. Der Behälter ist versperert. Zugang hat ausschließlich der Pfarrer. Er wird dafür sorgen, dass eingeworfene Anliegen anonymisiert und ohne Rückschlussmöglichkeiten auf konkrete Namen in Messen eingebaut werden.

Dadurch können verschiedene Nöte, die aufgrund von Krankheit, Unglücksereignissen, Trauerbelastun-



gen, persönlichen Krisen und anderen Umständen ins Leben gekommen sind, eingebracht werden. Wir dürfen davon überzeugt sein, dass alles das, wofür eine große Anzahl glaubender Menschen im Namen Gottes und im Vertrauen auf Jesus Christus betet, mit viel positiver Kraft erfüllt wird. Natürlich sind auch Nachrichten, die Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck bringen, gerne willkommen.

Bericht: Pfarrer Hans Padinger

Bücherei

Lesen ist spannend, ...



...unterhaltsam und macht Freude. Wer auf der Suche nach neuer Lektüre ist, ist in der Pfarrbücherei herzlich willkommen – hier ist nämlich für jeden etwas dabei: Krimis, Romane, Liebesgeschichten, Kinder- und Jugendbücher, Bastel- und Sachbücher, die aktuellsten Bestseller und vieles mehr. Für die nicht ganz so Lesebegeisterten bieten wir auch

verschiedenste DVDs an! Seit neuestem gibt es außerdem tolle Kinder- und Jugendbücher auch auf Englisch, um die Sprache somit gleich noch besser zu üben.

Die Pfarrbücherei ist jeden Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr und jeden Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!

Bericht: Vera Humer



Jungscharleiter-Grundschulung in Eggerding

Am Samstag, 26. Januar, hatten wir Jungscharleiter die Möglichkeit, an einer „Mini“-Grundschulung für Leiter der Katholischen Jungschar teilzunehmen. Zu siebtfuhren wir in die Pfarre Eggerding, um neue Ideen zu sammeln und erste Eindrücke einer solchen Grundschulung zu bekommen.

Unsere Erwartungen wurden aber sogar übertroffen. Nicht nur neue Spiele und Möglichkeiten, die man mit den Kindern unternehmen kann, sind uns mitgeteilt worden, wir konnten uns auch mit vielen anderen Jungscharleitern aus verschiedenen Pfarren der Dekanate Peuerbach und Andorf austauschen – wie organisieren diese eine Jungscharstunde, was sind ihre Fixpunkte im Jungscharjahr, wo und wann werden die Stunden



sitzend v.l.n.r.: Dominik Parzer, Vera Humer, Simon Hermetinger
stehend: Sabrina Wagner, Patricia Peham, Caroline Kutzenberger, Roland Hager

gehalten? Es war sehr interessant zu hören, dass andere Pfarren die Jungschar teilweise völlig anders leiten und organisieren. Dadurch konnten wir uns

gegenseitig viele Tipps und Erfahrungen mitteilen, die wir sicherlich gut gebrauchen können.

Bei all dem kam der Spaß natürlich nicht zu kurz – zum Auflockern haben wir die vielen Spielideen, die uns vorgeschlagen wurden, immer wieder zwischendurch selbst zum Ausprobieren gespielt.

So haben wir an diesem Tag nicht nur viele neue Ideen und Möglichkeiten für die kommenden Jungscharstunden erfahren, die wir natürlich gerne umsetzen werden, um somit das Jungscharjahr für die Kinder noch lustiger und spannender zu gestalten; wir haben dazu auch noch einen tollen Tag mit vielen neuen, netten Bekanntschaften erlebt.



Gemeinschaft



Spaß



Jungscharplan für das 2. Halbjahr 2012/2013



Spielen



Basteln



Freunde

- JS-Stunde: **Sa., 2. März 2013**, 13:30-15:30
Turnhalle: bitte Turngewand mitnehmen!
- JS-Stunde: **Do., 28. März 2013**, 15:00-17:00
Kerzen verzieren; ab 17:00 Ratscheneinteilung
- JS-Stunde: **Sa., 20. April 2013**, 13:30-15:30
- JS-Stunde: **Sa., 11. Mai 2013**, 13:30-15:30
Muttertagsgeschenke basteln
- JS-Stunde: **Sa., 8. Juni 2013**, 13:30-15:30
- JS-Stunde: **Sa., 29. Juni 2013**, 13:30-15:30

Jungscharlager: 4. - 10. August 2013 im Camp Sibley, 4461 Laussa

Zu den JS-Stunden sind alle Kinder von der 3. Kl. VS bis zur 2. Kl. HS bzw. Gymnasium herzlich eingeladen!
Wir treffen uns immer beim Pfarrheim Peuerbach.

Bei Fragen: Roland Hager: 0699 / 10676587
Dominik Parzer: 0660 / 4848966

Auf euer Kommen freuen sich die Jungscharleiter ☺

Katholische Jungschar
Peuerbach



Baden



Bericht und Foto: Vera Humer



Osternachtsfeier in Waizenkirchen

Auch dieses Jahr wird die Katholische Jugend Peuerbach gemeinsam mit dem chor4you die Osternachtsfeier in Waizenkirchen gestalten.

Musikalisch und besinnlich wollen wir gemeinsam das Fest der Auferstehung feiern, welches am

Samstag, 30. März 2013, um 22.30 Uhr in der **Pfarrkirche Waizenkirchen** stattfindet.

Wir würden uns freuen, einige bekannte Gesichter zu sehen; somit sei die gesamte Pfarrbevölkerung sehr herzlich dazu eingeladen!

Pfingsttreffen der Katholischen Jugend Oberösterreich

Geerdet sein und in sich ruhen. Sich vom Fluss des Lebens mitreißen lassen. Begeisterung spüren und anderen einhauchen. Feuer und Flamme sein. Im Zeichen der vier Elemente - Feuer, Erde, Wasser und Luft - Pfingsten 2013 erleben. Gemeinsam mit jungen Menschen Kreativem, Inhaltlichem, Spirituellem und Sportlichem auf der Spur sein.

Durch Begegnungen, Beziehungen, Glaube und dein Verständnis für Verantwortung in der Gemeinschaft wird die Botschaft von Pfingsten gegenwärtig. Sei in deinem Element und lass den Geist Gottes in dir wirken. Trage die Botschaft von Pfingsten in deinen Alltag hinaus!

Wer Lust auf mehr bekommen hat, erhält unter <http://ooe.kjweb.at/pt13> noch mehr Infos zum diesjährigen Pfingsttreffen oder kann sich direkt persönlich bei Elisabeth Lindmayr melden, die dort mitarbeiten wird.

Auch wir von der Katholischen Jugend werden dieses Jahr an diesem oberösterreichweiten Pfingsttreffen vom 18. - 20. Mai in Schärding teilnehmen. Wir sind schon sehr gespannt, was uns dort erwarten wird, und freuen uns auf neue Erlebnisse und Begegnungen.

Es sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Pfarre recht herzlich zu dieser großartigen Veranstaltung eingeladen!



Berichte: Vera Humer & Elisabeth Lindmayr

chor4you

Praise the Lord ...

Dieser Gospelworkshop war mehr als nur einfaches Chorsingen im Plenum: Mit ihrer mitreißenden, humorvollen und professionellen Art führte uns die Referentin Angelika Rehaag musikalisch durch das Wochenende bis hin zur abschließenden Gospelmesse. Im Mittelpunkt standen stets das gemeinsame Singen und die Lebendigkeit im Chor.

50 TeilnehmerInnen folgten unserem Aufruf und ließen sich auf dieses spannende Chorerlebnis ein. Eine Fortsetzung wird es bei der "Langen Nacht der Kirchen" geben, zu der unsere Referentin nochmals aus Deutschland anreisen und das Erlernte mit uns präsentieren wird.

Ein ausführlicher Bericht und weitere Fotos sind auf der Pfarrhomepage zu finden!

Bericht: Bettina Mair
Foto: Angelika Mair



Die vielen positiven Rückmeldungen greifen wir dankend auf – und planen eine baldige Wiederholung eines solchen Projekts!





Müiterrunde

Einen sehr informativen Nachmittag durften wir am 8. Jänner bei der **Firma Lecapell** verbringen, wo uns ein Einblick in die Lederverarbeitung und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten, wie insbesondere in der Automobilindustrie, gewährt wurde. Das Kennenlernen eines solchen Unternehmens in unserer Region hat alle Teilnehmer sehr begeistert. Ein herzliches **Dankeschön** nochmals an dieser Stelle für die interessante Betriebsbesichtigung.

Als weiterer Punkt in unserem Jahresprogramm stand die **Besichtigung der Fastenkrippen** bei Frau Marianne Gföllner am 5. März an. Diese wurden von ihr im Laufe der Jahre mit sehr viel Liebe gebastelt. Anschließend haben wir noch einige Geschichten und Mundartgedichte in ihrer gemütlichen Stube zu hören bekommen.



Besuch bei der Firma Lecapell

Im Mai werden wir das „**Maria Treben-Haus**“ besuchen und uns von thailändischen Gaumenfreuden überraschen lassen.

„**Sommerloch**“ – ein Wort, das wir oft gehört oder gelesen haben. Was sich jedoch hinter diesem Schlagwort verbirgt, wird uns unser Pastoralassistent Mag. Paul Neunhäuserer am 4. Juni verraten.

Bericht & Foto: Gertraud Kolmhofer

Kath. Frauenbewegung

... die kfb informiert ...

Der diesjährige **Pfarrkaffee**, den wir gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat veranstalten, findet am **Sonntag, 30. Juni 2013**, statt. Wir ersuchen euch, uns wieder mit Torten, Krapfen und anderen Mehlspeisen zu unterstützen.

Unser **Frauenausflug** führt uns heuer am Mittwoch, 3. Juli 2013, ins Salzburger Land. Neben unserem Hauptziel, der Wallfahrtskirche **Maria Bühel bei Oberndorf**, stehen auch ein Besuch der Stille-Nacht-Kapelle sowie ein Aufenthalt am Obertrumersee auf dem Programm. Den genauen Ablauf erfahrt ihr zeitgerecht auf den Plakaten in den Schaukästen.



Foto: Mag. N. Erber

Einladungen zu Veranstaltungen der Runde „Wir Frauen um und über 50“:

Dienstag, 23. April:

Pflanzentauschmarkt: Wir tauschen wieder Blumen- u. Gemüsepflanzen, Stecklinge, Steingartengewächse, Blumenstöcke usw. Beginn um 20 Uhr im Pfarrheim.

Dienstag, 28. Mai:

Maiandacht bei der Ecklmair-Kapelle beim Altenheimteich um 15 Uhr, gestaltet von der 50-er Runde.

Dienstag, 18. Juni:

Vinzenz Eisterer zeigt uns zwei Filme: „Pfarrreise 2012 nach Südfrankreich“ und „Schönes Peuerbach“. Beginn um 20 Uhr im Pfarrheim. Anschließend gemütliches Beisammensein vor der Sommerpause.

Bericht: Christl Doppelbauer

Legio Mariens

Nächtliche Anbetung

Die Legio Mariens lädt jeden ersten Samstag im Monat nach der Vorabendmesse in die Marienkirche zur „Nächtlichen Anbetung“. Nächste Termine: Samstag, 6. April, 4. Mai, 1. Juni

Wir freuen uns, wenn sich jemand vorstellen kann, eine Stunde zu übernehmen. – Melde dich bei uns oder bei Diakon Helmut Auinger!



"Original Pfarrballspatzen" erstmals am Pfarrball

Bei unserer Einlage zum Pfarrball präsentierten wir vom KMB-Team heuer den ersten Auftritt der "Original Pfarrballspatzen". In außergewöhnlicher instrumentaler Besetzung und mit einer speziellen Liedauswahl konnten wir die Besucher, vor allem die Frauen, in Hochstimmung versetzen. Es war für uns eine Freude, in Peuerbach auftreten zu dürfen.



WIR SUCHEN Männer für unsere Organisation – WERDE MITGLIED!

Wir sind eine KIRCHLICHE ORGANISATION

Die KMB gestaltet Kirche. Wir begründen unser Tun aus dem christlichen Glauben. Das ermutigt uns, Kirche vor Ort in der Pfarre aktiv mitzugestalten. Unsere Aktivitäten und Angebote auf Pfarr- und Dekanatssebene: Maiandacht, Gründonnerstagbetstunde, SEI SO FREI-Aktivitäten, Bibelgespräche, Wallfahrt, Vatertag, Familienwanderung, Pfarrball, Mitarbeit bei Pfarrfesten und Veranstaltungen,...

Wir sind eine BEWEGUNG FÜR MÄNNER

Die KMB ist auch eine Bewegung für dich. Wir greifen auf, was Mann bewegt. Bei uns kannst Du:

von Mann zu Mann reden, Männerthemen aufgreifen und diskutieren, Spaß haben, männliche Spiritualität leben, echt (du) sein, Freizeit gestalten, spezielle Angebote für Männer und Väter nutzen, ...

WIR FREUEN UNS ÜBER ...

Dein Organisationstalent - Deine Talente und Interessen - Dein handwerkliches Geschick -

Deine Kreativität - Deine Erfahrungen und Kontakte - Dein Engagement,...

DICH als Mitglied der KMB!

Wir bieten Raum und Unterstützung für Dein männliches Engagement.

Für Anfragen und Informationen stehen wir vom Team jederzeit zur Verfügung. Weitere umfassende Informationen zur KMB gibt es auch auf der Homepage <http://kmb.dioezese-linz.at>.

Bericht & Foto: Franz Koller



Goldhauben



Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppe Steege, Peuerbach, Bruck- Waasen

Spendenübergabe

Die Goldhaubengruppe Steege, Peuerbach, Bruck-Waasen spendete die Einnahmen aus dem Zimtsterne- und Punschverkauf in Höhe von € 1.000,- für die Renovierung der Sanitäranlagen im Pfarrheim. Die Spendenübergabe erfolgte am 2. Dezember 2012 bei der Feier 25 Jahre OÖ. Landeskrippe an die Obfrau des Pfarrge-

meinderates Bettina Wakolbinger. Bei der Weihnachtsfeier der Goldhaubengruppe am 13. Dezember 2012 wurde an Herrn Direktor Josef Bauer ein Betrag in Höhe von € 500,- übergeben. Er unterstützt damit ein Säuglingsheim in Temesvar in Rumänien.

Bericht: Anni Nöhammer



Foto: privat





Pfarrer Dr. Walter Wimmer
(Pfarrer von Linz-St. Konrad,
hat während des Konzils in Rom studiert)



„Das II. Vatikanische Konzil“

Freitag, 8. März 2013, um 20 Uhr im Pfarrsaal

Prof. Peter Paul Kaspar

(Akademiker- und Künstlerseelsorger der
Diözese und Rektor der Ursulinenkirche Linz)



„Wohin steuert die katholische Kirche?“

Rückblick und Ausblick 50 Jahre nach dem Konzil

Freitag, 22. März 2013, um 20 Uhr im Pfarrsaal

Das Konzil 1962-65 war eine starke Reformbewegung. Inzwischen kam Stillstand in die Bewegung, manches wurde rückgängig gemacht, eine schwerwiegende Kirchenkrise schwelt seit etwa 20 Jahren. Ein halbes Jahrhundert nach dem Konzil fragen viele Frauen und Männer, ob die Kirche wirklich weiterhin eine rein autoritäre Männerwelt sein soll. Zudem wenden sich immer mehr Menschen von einer offensichtlich reformresistenten Kirche ab. Sind Mitbestimmung und Gleichberechtigung von Frauen und Männern wirklich für alle Zeiten undenkbar? Welche Kirche hat Jesus gewollt - und hat er überhaupt eine Kirche begründet? Was macht unsere gegenwärtig bedrängte Kirche zukunftsfähig?



Termin:
10. April 2013
Beginn 19:30 Uhr !
Bilderschau von martin manigatterer

Zeitreise in die Vergangenheit

Katholisches Bildungswerk Peuerbach

Teil: II



Eine Lesung der besonderen Art

Ein Abend für DICH – SEI, WER DU BIST

Peter Feichtinger, ein Schriftsteller aus Spital am Pyhrn, schreibt gefühlsorientiert und herzerwärmend. Er drückt dies als Autor und begeisterter Fotograf sowohl in seinen Dias als auch in seinen Texten und Erzählungen aus.

„Es hat keine Bedeutung, ob DU arbeitslos, hoffnungslos, Manager, geschäftig, Mutter, Vater oder Kind, jung oder alt, euphorisch oder lethargisch, Beamter oder Geschäftsmann, Denker, Künstler, Arbeiter oder Bauer, pflegst oder Hilfe brauchst, krank oder gesund bist.“

DU BIST VOLL WERT GELIEBT – GEACHTET – GESCHÄTZT UND MIT EINER ZUKUNFT!“

„SEI, DER DU BIST“

Dieser Abend könnte ein Geschenk sein für die beste Freundin, den besten Freund, die Partnerin, den Partner, die Mutter, den Vater, die Tochter, den Sohn,... mit anschließendem gemütlichen Beisammensein.

Freitag, 3. Mai 2013, um 20.00 Uhr
im Pfarrheim Peuerbach



Wechsel in der pädagogischen Leitung des Kindergartens



Margarete Egger

Margarete Egger ist in allen wichtigen Entwicklungsphasen unseres Vereinskindergartens in Peuerbach mit dabei gewesen. Seit 1975 hat sie ganze Generationen von Kindern in ihrem ersten Lebensabschnitt begleitet. Mit Hand und Hirn, aber vor allem mit Herz haben die Kleinen an ihrer Seite eine sehr gute

Betreuung und Lebens Einführung erfahren. Ab 2008 hat sie als Leiterin für ein kooperatives Klima unter den Mitarbeiterinnen Sorge getragen und die Organisationsstruktur unseres Kindergartens positiv weiterentwickelt. Mit März dieses Jahres übergibt sie aufgrund ihrer Pensionierung die Leitungsaufgaben an ihre Nachfolgerin.

Viele Kinder von damals, die heute schon erwachsen sind, und natürlich viele Eltern von Kindergartenkindern und der Vereinsvorstand blicken dankbar auf die Wirkungsjahre von Margarete Egger zurück und wünschen ihr mit Freude und Sinn erfüllte Jahre nach ihrer Dienstzeit bei uns.

Kleinkindgruppe / Krabbelgruppe (1½-3 Jahre) — Fertigstellung des Zubaus bis Sept./Okt. 2013

In den letzten Jahren ist die Nachfrage an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren stark angestiegen. Um allen Kindern einen öffentlichen Betreuungsplatz bieten zu können, startet im Frühjahr der Zubau am Kindergarten.

Der Kindergartenverein Peuerbach schafft in guter Zusammenarbeit mit allen drei Gemeinden Peuerbach, Steegen und Bruck/Waasen erstmals Betreuungsplätze für Kinder ab 1 ½ Jahren.

Bericht: Greti Egger

Fotos: Kindergarten

Bettina Steininger

stammt aus St. Agatha und ist seit 1997 im Haus tätig.

Neben verschiedenen Zusatzausbildungen ist sie eine mit Auszeichnung absolvierte Sonderkindergartenpädagogin, die in letzter Zeit bereits die Stellvertretung der Leitung innehatte. Sie wird mit ihrer Erfahrung und ihrem pädagogischen Geschick unseren

Kindergarten in eine neue Ära führen, in der durch die Integration von Kleinkindgruppen („Krabbelstuben“) neue Aufgaben zu bewältigen sein werden.



Bettina Steininger

Wir wünschen ihr viel Schaffenskraft und gutes Gelingen in allen Aufgabengebieten.

Bericht: Hans Padinger



Wir bedanken uns für Spenden anstelle von Kränzen und Blumen aus Anlass von zwei Begräbnissen:

bei Fam. Schatzl, Ranna, für den Ankauf von Pflegebetten;
bei Franz Ratzenböck, Waasnerau, für die Pfarrkirche.

Einen herzlichen Dank auch ...

- der Fa. Rainer Ertl für ein Altartuch.
- Herrn Franz Peham, Urtlhof, für die Punschspende beim Pfarrweinverkauf vor Weihnachten.

Sammlungen

Elisabethsammlung	€ 1.860
Mariendom Linz	€ 500
Sei so frei - Bruder in Not	€ 2.795
Sternsingeraktion	€ 15.617
Caritas Osthilfe	€ 820



Familienwochenende der Pfarre Peuerbach (Erholungs- und Bad Dachsberg - 18. – 19. Mai 2013)

Seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl 2012 gibt es auch den Ausschuss „Ehe und Familie“. Als erstes Angebot möchten wir ein Wochenende für Familien anbieten.

Zielgruppe sind Familien (Patchwork, klassisch, alleinerziehend) mit Kindern von 0 bis 14 Jahren.

Was erwartet uns?

- Zeit als Familie mit anderen Familien
- Zeit zum Austausch
- Bewusstes Eltern-Kind und Kind-Eltern-Gespräch.
- Paargespräch
- Gemütliches Lagerfeuer und Knackergrillen am Abend
- Miteinander spielen, beten, Gottesdienst feiern
- Wandern



Foto: ELKIZ

Leitung: Paul Neunhäuserer, Bettina Wakolbinger, Thomas und Elisabeth Pühringer

Abfahrt: Samstag 18. Mai um 9.00 Uhr **Ende:** ist Sonntag 19. Mai nach dem Mittagessen.

Kosten für Unterkunft und Vollpension: Erwachsene € 56,-; Kinder sind gestaffelt von € 15,- (1 - 3 Jahre) bis € 38,- (11 - 14 Jahre).

Anmeldung bis 27. April bei: Paul Neunhäuserer: 0699/10732981 oder paul.neunhaeuserer@dioezese-linz.at

Genaue Informationen werden den TeilnehmerInnen nach der Anmeldung zugesandt. Wir freuen uns, wenn viele Familien dieses Angebot wahrnehmen.

Bericht: Paul Neunhäuserer

ELKIZ

Durch das Tragen befriedigen wir das Bedürfnis des Babys nach Körperkontakt und Geborgenheit.

Die Trageberaterin Regina Salla-berger stellte im Februar 2013 im Eltern-Kind-Zentrum und Spiegeltreffpunkt Peuerbach die gängigsten Tragetücher und Tragehilfen vor. Jede Menge verschiedener Tücher und



Komforttragen zum Ausprobieren sowie spezielle Tragepuppen, mit denen geübt werden konnte, standen zur Verfügung.

Sollten Sie auch einmal Interesse an einer solchen Trageberatung haben, ersuchen wir Sie, sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Bericht & Foto: Michaela Dieplinger

SPIEGEL
Spiel - Gruppen - Elternbildung

Kirchenchor

Die feierliche Mitgestaltung der Karwoche gehört zu den musikalischen Höhepunkten im Arbeitsjahr des Kirchenchores (siehe Karwochentermine → Seite 2).

Geben Sie uns Ihre Stimme!

Der Kirchenchor freut sich über neue Mitglieder!

Alle, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen.

Sie sind herzlich willkommen zu unseren Proben jeden Donnerstag um 19.30 Uhr im Probelokal (Pfarrheim)

Ansprechpartner: Obmann Johann Manigatterer - Tel.-Nr.: 07276-2021, und Chorleiter Alfons Aigmüller – Tel.-Nr.: 07249-48800



**Kirchenchorleiter
Alfons Aigmüller**



St. Pius eröffnete mäeutischen Pflegestützpunkt

Die Abteilung Wohnen der Caritas für Menschen mit Behinderungen eröffnete am 16. Jänner 2013 ihre neuen Räumlichkeiten. Die diplomierten Gesundheits- und Krankenschwestern übersiedelten in das Gebäude St. Pius 1 im 1. Stock. Der Pflegestützpunkt ist der räumliche Mittelpunkt der geplanten Pflegewohngruppe und einer Wohngruppe für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und Demenz. Das mäeutische Pflegemodell ist der inhaltliche Kern der pflegerischen Betreuung.

Mäeutik wurde für die Geriatrie und die Betreuung von Menschen mit Demenz von Fr. Dr. Cora van der Kooij entwickelt. Mit Hilfe der Mäeutik lernen Pflegepersonen, sich immer besser in die Lebenswelt der KundInnen hineinzufühlen, ihre wesentlichen Bedürfnisse wahrzunehmen und sie in die indivi-

duelle Pflege einzubeziehen. Bereits 2010 startete in St. Pius als Pilotprojekt „das mäeutische Pflegemodell“, das vorrangig in der Altenpflege zu finden ist. In St. Pius wird es nun auch in der Betreuung und Pflege von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung eingeführt. Die Mitarbeitenden wurden bereits in den vergangenen Monaten eingeschult und werden auch in Zukunft, zusätzlich zu den pädagogischen Fachkompetenzen, in Schulungen dieses Fachwissen erwerben.

Es war für alle Beteiligten sehr bereichernd, dass am Eröffnungstag die Begründerin der Mäeutik, Fr. Dr. Cora van der Kooij, in St. Pius anwesend war. Weiters durfte die Geschäftsführung der Caritas für Menschen mit Behinderungen den Polizeikommandanten Manfred Kamleitner und „Rot-Kreuz“ Ortsstellenleiter Josef



Stützpunkteröffnung St. Pius
v.l.n.r.: Mag. Stefan Pimmingstorfer, Anna Hosner, Sabine Dieplinger, Manfred Kamleitner, Marianne Mitterberger, Renate Weissenböck, Dr. Gertraud Assmann (Geschäftsführerin), Josef Ratzenböck

Grömer, viele Kundinnen und Kunden von St. Pius, sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begrüßen. Großes Interesse bestand am Aufgabenfeld des DGKS-Fachpersonals und an der zukünftigen Entwicklung der Pflege in St. Pius. Fachliche Gespräche und gesundheitliche Checks der BesucherInnen komplettierten den Eröffnungstag.

Text & Foto: Kerstin Siegl

St. Pius
Caritas

St. Pius lädt zum Maifest ein

Die BewohnerInnen und MitarbeiterInnen von St. Pius freuen sich wieder auf einen gemütlichen Nachmittag mit Eltern, Angehörigen, Nachbarn und BesucherInnen aus der gesamten Region.

Das Maifest in St. Pius findet heuer am Sonntag, 5. Mai, von 13.00 – 17.00 Uhr, statt.

Auf dem Programm stehen neben Live-Musik wieder zahlreiche Aktivitäten für Kinder wie das traditionelle Maibaum-Kraxln und das Glücksrad sowie ein Auftritt der Jongliergruppe St. Pius.

Der Shop St. Pius hat geöffnet, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kleider- und Fahrradsammlung

Der Sozialarbeitskreis plant auch heuer wieder eine Kleidersammlung und im Herbst eine Sammelaktion für gebrauchte Fahrräder.

Die genauen Zeiten sind noch nicht fixiert, werden aber rechtzeitig im Gemeinde-Veranstaltungskalender bekanntgegeben.

Bericht: Helmut Auinger



Lange Nacht der Kirchen in Peuerbach

Die "Lange Nacht der Kirchen" ist ein Projekt aller christlichen Kirchen im Land. Am 24. Mai 2013 stehen wieder hunderte Kirchen in ganz Österreich offen und bieten ein buntes und abwechslungsreiches Programm an. Erstmals wird heuer auch die Pfarre Peuerbach dabei sein und von 19.00 bis 24.00 Uhr die Kirchentüren öffnen. Dazu sind alle Interessierten aus Peuerbach und Umgebung sehr herzlich eingeladen!

Programm Pfarrkirche:

- 19.30 **Eröffnungsgottesdienst** (musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor mit der Messe breve in C von Charles Gounod)
- 20.30 – 21.00 **Liturgische Modenschau**
- 21.00 – 21.15 **LMS Peuerbach – Streichensembel und Akkordeonduo**
- 21.30 – 22.15 **Orgelmusik auf der Alois-Schmidauer-Organ**
(mit Texten - gelesen von Maria Gamsjäger)
- 22.30 – 23.15 **Black Gospel und Saxophon**
Teilnehmer des chor4you-Gospelworkshops unter der Leitung von Angelika Rehaag; Saxophon: Christina Etzl und Philipp Haider
- 20.30 – 24.00 **Kunstaussstellung in der Kreuzkapelle**
„Die sieben Todsünden“, Kunstwerke von Barbara Lindmayr
„Kirche aus einem ungewohnten Blickwinkel“,
3D-Fotografien von Pfarrer Johann Padinger

Programm Marienkirche:

- 20.30 – 22.30 **Taizé-Gesänge und Meditationen**
Ort der Stille – Raum zum Innehalten,
Ruhigwerden und für ein Gebet
- 22.30 – 23.15 **Anbetung** (gestaltet von der Legio Mariens)
- 23.30 – 24.00 **Lichtfeier**
gemeinsame Abschlussandacht

und außerdem:

- 19.00 – 24.00 **Belebter Kirchenplatz**
mit Bewirtung durch die Kath. Jugend,
Pfarrweinverkauf und Eine-Welt-Basar
- 21.00 – 23.00 **Turm- und Dachbodenführungen**
(Platzkarten ab 19.00 Uhr in der Pfarrbücherei erhältlich)
- 19.00 – 23.00 **Pfarrbücherei Sonderöffnungszeiten**
Mit Lesungen von Lydia Neunhäuserer (Kinderbuch,
Mundartgedichte) und Elisabeth Schmidauer (Kinderbuch)

Für diese Veranstaltung gibt es keine Eintrittsgebühren. Der chor4you bedankt sich als Hauptorganisator schon jetzt bei allen Mitwirkenden und Gruppierungen, die zum Gelingen dieser Nacht beitragen, und wünscht allen BesucherInnen besondere Stunden und Eindrücke!

Bericht: Bettina Mair

Die Pfarrblattredaktion und alle in der Pfarrseelsorge Verantwortlichen, die Leitung der Kath. Frauenbewegung, Kath. Männerbewegung, Jungschar, Kath. Jugend, der Pfarrgemeinderat, das Kath. Bildungswerk und alle Gruppen und Kreise im Dienste der Pfarre wünschen allen Pfarrangehörigen ein tiefes Erleben der Karwoche und ein gesegnetes Osterfest.



Wichtige Termine

MÄRZ

Fr	8.3.	KBW - Dr. W. Wimmer "Das 2.Vatikanische Konzil"	20:00	Pfarrsaal
So	10.3.	Erstkommunionvorstellgottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Fr	15.3.	Sprechttag der Kirchenbeitragsstelle Grieskirchen	15:00-18:00	Pfarrkanzlei
Fr	15.3.	ELKIZ: Kinderartikeltauschmarkt	Annahme 11:00-14:00 Verkauf 14:30-16:30	Pfarrheim Pfarrheim
Fr	22.3.	KBW - Prof. P. Kaspar "Wohin steuert die Katholische Kirche?"	20:00	Pfarrsaal
So	24.3.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
Do	28.3.	Jungscharstunde	15:00-17:00	Pfarrheim
Do	28.3.	Kinderchorprobe	16:00	Pfarrheim
Do	28.3.	Ministranten u. Jungschar: Ratschen-Einteilung	17:00	Pfarrheim
Fr	29.3.	Kinderkreuzweg in der Kirche → bitte Blumen mitbringen!	10:00	Pfarrkirche

APRIL

Mo	1.4.	Familienwortgottesfeier	10:00	Pfarrkirche
Mo	1.4.	Vesperfeier in der Stiftskirche	17:00	Engelszell
Mi	10.4.	KBW - M. Manigatterer "Zeitreise in die Vergangenheit" Teil II	19:30	Pfarrheim
Sa	20.4.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
Di	23.4.	Wir Frauen um und über 50: Pflanzentauschmarkt	20:00	Pfarrheim

MAI

Fr	3.5.	KBW - P. Feichtinger "Ein Abend für dich" mit Lesung, Musik	20:00	Pfarrheim
Sa	4.5.	Pfarrfirmung mit Abt Mag. Ambros Ebhart	19:00	Pfarrkirche
So	5.5.	Florianigottesdienst der Feuerwehren	08:30	Pfarrkirche
So	5.5.	Kinderkirche	10:00	Marienkirche
So	5.5.	Maifest in St. Pius	13:00	St. Pius
Di	7.5.	Mütterrunde: Besuch des "Maria-Treben-Hauses"		
Do	9.5.	Erstkommunionfeier	08:30	Pfarrkirche
Sa	11.5.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
So	12.5.	Feldmesse in der Ledererwiese (keine 10 Uhr-Messe in der Pfarrkirche)	10:00	Ledererwiese
So	26.5.	Sportlertgottesdienst	10:00	Pfarrkirche
Di	28.5.	Wir Frauen um und über 50: Maiandacht	15:00	Ecklmair-Kapelle

JUNI

Sa	1.6.	Sonntagvorabendmesse mit Paarsegnung	19:30	Pfarrkirche
Di	4.6.	Mütterrunde mit PAss. P. Neunhäuserer: "Sommerloch"	20:00	Pfarrheim
Sa	8.6.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
Di	18.6.	Wir Frauen um und über 50: V. Eisterer zeigt zwei Filme	20:00	Pfarrheim
Sa	29.6.	Jungscharstunde	13:30-15:30	Pfarrheim
So	30.6.	Pfarrkaffee	vormittags	Pfarrheim

VORSCHAU

Mi	3.7.	Frauenausflug ins Salzburger Land		
	4. - 10.8.	Jungscharlager im Camp Sibley, 4461 Laussa		
So	1.9.	Ehejubilarssonntag		
So	8.9.	Dekanatsfamilienwallfahrt in Peuerbach		
So	29.9.	Erntedankfest der Pfarre		

Termine für „Mütter Gebete“
jeweils um 20.00 Uhr
im Pfarrhaus:

14. März, 4. April, 18. April, 2. Mai,
16. Mai, 6. Juni, 20. Juni, 4. Juli





Fotos: Markus Manigatterer

Wir grüßen die Täuflinge in unserer Pfarre

Fabian	Schütz	Waasnerau	Andreas	Wagner	Niederensfelden
Marie	Lehner-Mayrhofer	Ranna	Jonas	Wieshofer	Fuchshub
Julian	Sandberger	Stifterstraße	Maya	Haas	Hauptstraße
Leonie	Dornetshumer	Dunkenedt	Hannah E.	Haas	Schlüßlberg

Gott segne diese Kinder, ihre Eltern und ihre Paten

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Wilhelmine	Benezeder	74	Bruck	Johann	Burgstaller	84	Hofkirchen/Tr.
Leopold	Sallaberger	87	Achleithen	Kurt	Kugl	52	Gallspach
Frieda	Lindner	80	Linz	Maria	Loidl	92	Eferdingerstraße
Maria	Matzer	94	Altenh. Gallspach	Ernst	Schatzl	81	Ranna
Aloisia	Steiner	79	Altenheim	Anna	Grinninger	86	Köppensteegen
Karoline	Mayr	88	Altenheim	Susanne P.	Bannert	68	Neukirchen a.W.
Maria	Dunzinger	89	Pühret	Gerlinde	Ratzenböck	59	Waasnerau

Gott schenke ihnen Freude, Frieden und Erfüllung auf ewig

